

Untis für die Grundschule?

Beitrag von „golum“ vom 13. Dezember 2022 21:52

Zitat von Lamy74

Unser Stundenplan ändert sich tatsächlich nur zum neuen Schuljahr. Zum Halbjahr wird meist nur modifiziert.

Aber zum neuen Schuljahr wird er meist komplett auf links gezogen, da sich z.B. auch die Turnhallenzeiten jedes SJ ändern, weil wir uns die 3-fach Halle mit einer weiterführenden Schule teilen.

Eine App bräuchten und wollen wir eher nicht. Bei uns entfällt ja kein Unterricht und welcher Lehrer nun drin ist, KL oder Vertretung ist ja letztlich egal.

Das Klassenbuch wünschen sich tatsächlich einige Kolleg*innen. Ich würde sagen ca. die Hälfte bzw. die Klassenlehrer*innen. Dabei geht es den meisten um die Erleichterung bei den Fehltagen.

Jedes Jahr neu planen ist durchaus ein Argument für eine Software. Ich habe von einem Stundenplaner gehört, dass er - als das mit der Software anfing - den Rechner hat laufen lassen und dann den Vorschlag/die Vorschläge auf pädagogische Aspekte hin abgeklopft hat.

Ja, eine App ist an einer GS nicht das wichtigste 😊

Gerade das automatische Sammeln der Fehlzeiten ist beim digitalen Klassenbuch schon genial. Was mir - in untis - nicht so gefällt, ist die Oberfläche. So schön übersichtlich, wie ein echtes Klassenbuch, ist es nicht. Das ist zu mächtig (viel zu viele Optionen) und die Oberfläche irgendwie so Nuller-Jahr 😊